

Medikamenten - Spiegel

Antiepileptikum: Keppra®

Wirkstoff: Levetiracetam (Keppra®, UCB Pharma Sector, Belgien)

Zusammensetzung: 1 Filmtablette Keppra enthält: 250 mg / 500 mg / 750 mg oder 1000 mg Levetiracetam.

Anwendung: Zusatzbehandlung von partiellen Anfällen mit und ohne sekundärer Generalisierung bei Patienten mit Epilepsie.

Anwendungseinschränkungen: Kinder unter 16 Jahren, Patienten mit eingeschränkter Nieren- und Leberfunktion (Überprüfung der Nierenfunktion, Dosisanpassung).

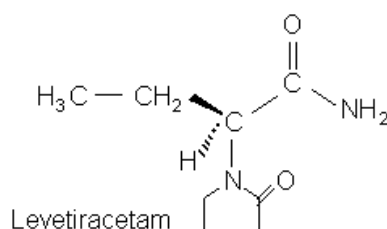
Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber Pyrrolidonderivaten und Schwangerschaft.

Nebenwirkungen: Häufig Asthenie, Somnolenz; Kopfschmerzen, Anorexie, Diarrhoe, Dyspepsie, Nausea, Amnesie, Ataxie, Konvulsion, Depression, Benommenheit, emotionale Labilität, Feindseligkeit, Insomnie, Nervosität, Tremor, Schwindel, Exantheme, Diplopie.

Toxizität: Bislang keine schwerwiegenden Symptome bei Einzeldosen bis 5000 mg. Bei Dosen über 5000 mg/Tag liegen keine Erfahrungen vor. Behandlung einer Überdosis durch allgemeine Maßnahmen wie Magenspülung, Erbrechen auslösen, Hämodialyse.

Weitere Eigenschaften: Levetiracetam ist eine gut lösliche, membrangängige Substanz und wird nach oraler Gabe rasch resorbiert. Das pharmakokinetische Profil ist dosislinear bei geringer intra- und interindividueller Variabilität. Der Wirkungsmechanismus von Levetiracetam ist unbekannt.

Formel:



Untersuchungsmaterial: 1 ml Serum (Haltbarkeit der Proben: bei 2 - 8 °C eine Woche, darüber tiefgefroren aufbewahren).

Therapeutischer Bereich: Dosisanpassung in Abhängigkeit von Wirksamkeit und Verträglichkeit des Medikaments erforderlich

Richtwerte: Levetiracetam: Bei Dosen von 500 bis 3000 mg/Tag sind Medikamentenspiegel von 10 - 100 mg/l zu erwarten (Fa. Chromsystems).

Antiepileptikum
Keppra

Wirkstoff und
Zusammensetzung

Anwendung

Nebenwirkungen

Eigenschaften

Material

Therapeutischer
Bereich